

# Neuinstallation nach Systemproblemen

**Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 16:04**

Hallo zusammen,

nachdem ich im März erfolgreich meinen 1. Hackintosh auf die Beine gestellt hatte, sammelten sich dann doch die Probleme. Er frierte nach unterschiedlich langer Zeit ein oder ich konnte ihn nicht aus dem Screensaver-Modus wecken usw. Nun war es soweit und ich konnte gar nicht mehr starten.

Gerade habe ich folgenden Zustand: Bootfähige EFI auf externer Festplatte. Wenn die interne SSD ausgebaut ist, bekomme ich den Apple Startbildschirm. Interne SSD mit allen Daten und Programmen läuft also nicht. Diese sind aber auf Time Machine Backup gesichert.

Nun habe ich einen Knoten im Gehirn, wie ich am besten fortfahre. Die interne SSD im Bios neu formatieren und dann alle Programme und Daten neu aufspielen? Oder gibt es keine andere Möglichkeit?

---

**Beitrag von „g-force“ vom 8. August 2020, 16:17**

Das klingt nach einem Fehler der SSD, evtl. sogar Hardware-Fehler.

---

**Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 16:21**

Das befürchte ich ja auch, nur wie gehe ich jetzt vor?

---

**Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 16:24**

Hast du noch eine weitere SSD, extern geht auch, um das Backup aufzuspielen? Wenn ja, versuch das mal.

Und hast du deine MacOS-SSD schonmal mit dem Festplattendienstprogramm geprüft (Erste Hilfe) ?

Deinen EFI Ordner solltest du auch mal hochladen als zip-Archiv

---

### **Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 16:29**

Kann den Rechner ja gar nicht mehr starten, komme nicht bis zum Anmeldebildschirm.

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 16:38**

hast du deinen [Install Stick](#) nicht mehr?

Damit könntest du das Backup ausführen.

Wenn du keinen hast, dann erstmal hier weiter

[Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

---

### **Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 17:15**

Doch habe den [Install Stick](#) noch bzw. habe eine externe Platte mit der ich booten kann, solange die alte SSD nicht installiert ist. Bekomme dann den Anmeldebildschirm. Nur habe ich danach einen Knoten im Gehirn. Die alte EFI und Programme/Daten sind auf einer SSD, an die ich ja nicht rankomme. Wie soll ich nun vorgehen?

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. August 2020, 17:23**

hm, kann man ssds "hot-pluggen"? falls ja, wäre dies vielleicht eine möglichkeit, ansonsten bei ssds was weg ist ist weg

---

**Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 17:27**

was kann ich machen, wenn weg....

Die SSD im Bios formatieren, alles neu installieren, Programme neu drauf. Die Daten bekomme ich über das alte Time Machine Backup drauf?

---

**Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. August 2020, 18:30**

[Zitat von Jutta2703](#)

Hallo zusammen,

Da dies ja heute Dein erster Thread ist, möchte ich Dich im Hackintosh-Forum herzlich willkommen heißen und wünsche Dir einen erfolgreichen Verlauf bzgl. Rechner. 😊

---

**Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 18:38**

Danke LOM für die nette Begrüßung und guten Wünsche

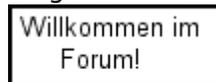
---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. August 2020, 18:59

ich will damit ausdrücken, wenn eine ssd kaputt ist und nicht mehr darauf zugegriffen werden kann, ist es anders als bei scheinlaufwerken ala konventioneller hdd, nicht möglich via recover.y-software doppelt gemoppelt- daten wieder herzustellen.

daher ist bei solchen kombinationen eine backuplösung via "normaler" scheinfestplatte ,- bzw. cloud?, notwendig

was meinst du übrigens mit "startbildschirm"? den anmelde-login-screen?



Ig und auch ein



edit-etwas genauer formuliert

---

## Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 19:25

Ich hatte angefügte Fehlermeldungen. Kann die SSD leider auch nicht an anderem Rechner testen.

Wie komme ich nun weiter?

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 20:14

Hast du dich hier schonmal umgeschaut?

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#)

Oder hier für Open Core, für einen Neuinstallation würde ich dir das empfehlen

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

---

### **Beitrag von „grt“ vom 8. August 2020, 20:18**

es gibt doch sata zu usb adapter, msata, m.2 zu usb, und auch nvme zu usb adapter. da kommt die fragwürdige platte rein und wird extern angeschlossen, wenn der rechner mit dem alternativsystem gestartet ist.

und zum testen der platte auf hardwarefehler eignet sich z.b. liveubuntu bestens. platte drinlassen, ubuntu-live vom usbstick starten, und gucken, was die platte hat.

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. August 2020, 20:20**

ich ging davon aus, das nicht jeder die sachen hat, welche man ggf. selbst besitzt- daher der hotplug ansatz 😊

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 20:41**

[Zitat von apfel-baum](#)

ich ging davon aus, das nicht jeder die sachen hat

Das ist das Problem, viele fangen mit dem Hacki an und haben nicht mal einen zweiten USB Stick

[grt](#)

nicht jeder, besonders Anfänger ist so gut bestückt wie du als alte Häsin

---

### Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 20:42

danke [grt](#) und [apfel-baum](#)

ich hole mir einen Adapter m.2 zu usb und schaue dann mal nach. Außerdem noch eine SSD 860 Evo als Systemlaufwerk. Die NVME Platte soll ja nicht prickelnd dafür sein.

---

### Beitrag von „grt“ vom 8. August 2020, 21:57

naja, war ja eher ein tipp, was man sich so für eventuelle notfälle kaufen könnte, um kränkelnde rechner verarzten zu können 😊

---

### Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 22:35

[Zitat von Jutta2703](#)

Die NVME Platte soll ja nicht prickelnd dafür sein.

Ich hab eine 960 EVO und und eine 970 EVO als Systemplatten.

Nie Probleme damit gehabt. Problematisch sind wohl die 970 EVO Plus. Die brauchen eventuell ein Firmwareupdate. Sollten aber inzwischen schon alle damit ausgeliefert werden

---

### Beitrag von „Jutta2703“ vom 8. August 2020, 22:42

[Nightflyer](#)

Habe genau die 970 Evo Plus, ob mit Update kann ich ja gerade nicht feststellen

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2020, 22:52**

Das geht unter Windows mit dem Samsung Tool

<https://www.samsung.com/semico...isite/ssd/download/tools/>

---

### **Beitrag von „grt“ vom 9. August 2020, 11:38**

wenn da noch die alte firmware drauf wäre, dann hätte es von anfang an probleme gegeben: einfrieren, hängenbleiben, panik, bootprobleme etcpp.

wenn jetzt erst probleme auftreten nach einem halben jahr reibungslosem betrieb, dann ist der hund woanders begraben.